

# Übung Web-App

Dozent: Roy Meissner [roy.meissner@uni-leipzig.de](mailto:roy.meissner@uni-leipzig.de)

# Story zur Anwendung

Sie wollen eine öffentliche Chat-Anwendung für Ihren Verein anbieten, ähnlich einer Chat-Gruppe. Die Anwendung soll im Browser laufen.

Alle Nutzer\*innen werden einen Feed der letzten Nachrichten sehen und können selbst neue Nachrichten senden.

Ihr Verein ist klein/unwichtig und daher kein interessantes Angriffsziel. Nur Personen in Ihrem Verein kennen die Adresse der Anwendung.

„Geheime“ Themen (bspw. monetär) werden nur bei Vereinssitzungen, mit physischer Anwesenheit besprochen.

# Vorbereitung

1. Klonen Sie sich die beiden Git-Repositories:
  - <https://gitlab.dit.htwk-leipzig.de/roy.meissner/chat-app-ui>
  - <https://gitlab.dit.htwk-leipzig.de/roy.meissner/chat-app-service>
2. Stellen Sie sicher, dass sie docker und docker-compose nutzen können
3. Wechseln Sie in eines der Repositories
4. Führen Sie aus:
  1. docker-compose pull
  2. docker-compose up -d
5. Stellen Sie sicher, dass sie <http://localhost:8081> aufrufen können
6. Testen Sie die App kurz aus (simulieren Sie mehrere Nutzer\*innen mit mehreren Browser-Tabs)
7. Rufen Sie das BSI Kompendium auf und navigieren Sie zu „APP:Anwendungen“

# Analyse der Anwendung

- Aus welchen Teilen könnte die Anwendung potentiell bestehen?
- Welche Punkte unter APP des BSI Kompendium müssten Sie damit beachten?
- Welche Gefährdungslagen unter APP3.1 und APP3.2 treffen auf diese Anwendung zu?
  - Analysieren Sie dazu die Ausgabe von ``docker-compose logs -f``
  - Rufen Sie im Browser die Entwicklerkonsole (Netzwerk-Tab) auf und versuchen Sie herauszufinden, welche Frameworks genutzt werden (ggf. incl. Version)
  - Könnte die Anwendung automatisiert genutzt werden? Bspw. von einem Bot?
  - Können Sie durch das Angebot der Anwendung gegen Gesetze verstoßen?
- Wie relevant sind ... für diese Anwendung?
  - APP3.1, Punkt 2.4
  - APP3.2, Punkt 2.1
  - APP3.2, Punkt 2.3
  - APP3.2, Punkt 2.4
  - APP3.2, Punkt 2.5

# Annahmen

- Rufen Sie sich die Story zur App in Erinnerung
- Welche Annahmen wurden dort getroffen?
- Wie realistisch sind diese Annahmen?
  
- Warum sollten Sie eine Authentisierung einführen und sich damit entsprechende Sicherheitsrisiken ins Portfolio holen?
  - Bietet die Anwendung weiter Missbrauchspotential? Welche Rollen kommen dafür in Frage?
  - Könnte die Anwendung weiter automatisiert genutzt werden? Wenn ja, wie verhindern Sie dies?
  
- Reichen die diskutierten Punkte aus, um Missbrauch zu vermeiden?

# Konzeptionelle Verbesserung

- Was müsste getan werden, um den Dienst abzusichern?
- Mögliche Diskussionspunkte:
  - Accounts & Passwörter – Passwortrichtlinien? Second Factor? Mehrere Nutzer\*innen, ein Account?
  - Verhinderung automatisierter Nutzung – Könnte dies auch valide Nutzung beeinträchtigen?
  - Gezielte Ermöglichung automatisierter Nutzung – RSS Feeds, Backup, ...
  - Verschlüsselte Kommunikation – TLS/HTTPS zw. Client/Server? Ende-zu-Ende Verschlüsselung?
  - Erkennung von illegalen Inhalten – „Uploadfilter“? Kann man diese missbrauchen? Ist das Zensur?
  - Server-Protokolle – verraten diese etwas? Welche Informationen sind nötig, welche nicht?
- Womit unterstützt Sie das BSI Kompendium?

# Einfache Verbesserungen

- Sehen sich die Optionen unter <https://www.npmjs.com/package/http-server#user-content-available-options> an. Welche Punkte könnten Sie ad hoc nutzen?
- Stoppen Sie den frontend und starten Sie diesen manuell, über
  - „docker run –it —rm –p 8081:8081 gitlab.dit.htwk-leipzig.de:5050/roy.meissner/chat-app-ui:latest /bin/sh“ – siehe docker-compose.yaml
  - Führen Sie auf der Shell „http-server /nodeApp/dist -p 8081“ aus und rufen Sie den Frontend im Browser auf
  - Führen Sie die gefundene Option ein
- Erstellen Sie sich ein eigenes TLS-Zertifikat (HTTPS). Im Container:
  - openssl req -newkey rsa:4096 -x509 -sha512 -days 365 -nodes -out certificate.pem -keyout privatekey.pem
  - Nutzen Sie das Zertifikat über die beschriebenen Optionen (—ssl –C –K)

- Optionen:
  - rsa:4096 – Schlüssel Algorithmus (asymmetrische Verschlüsselung)
  - x509 – Standard für Zertifikate
  - sha512 – Hash Algorithmus
  - days - Gültigkeitsdauer
  - nodes – privaten Schlüssel nicht verschlüsseln
- Sehen Sie sich das Zertifikat an
  - openssl x509 -noout -in certificate.pem -text
- Extrahieren Sie den Public-Key
  - openssl x509 -pubkey -noout -in certificate.pem